

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Knochenzellbiologie</b> .....	<b>1</b>	2.1.1	Kalzium .....	<b>34</b>
	<i>Verantwortlich: Prof. Dr. Franz Jakob, Würzburg; Univ.-Prof. Dr. Uwe Lange, Bad Nauheim</i>		2.1.2	Regulation des Kalziumstoffwechsels .....	<b>36</b>
<b>1.1</b>	<b>Knochenzellen</b> .....	<b>2</b>	<b>2.2</b>	<b>Calcium-Sensing-Rezeptor</b> .....	<b>36</b>
	<i>K. Günter Wiese</i>			<i>Walter Josef Fassbender</i>	
1.1.1	Osteoblasten .....	2	2.2.1	Physiologie .....	36
1.1.2	Osteoklasten .....	3	2.2.2	Pathophysiologie und klinische Bedeutung .....	37
1.1.3	Osteozyten .....	3	<b>2.3</b>	<b>Phosphatstoffwechsel</b> .....	<b>38</b>
<b>1.2</b>	<b>Biomechanik des Knochens</b> .....	<b>5</b>		<i>Markus Ketteler</i>	
	<i>Peter Augat</i>		2.3.1	Phosphat .....	38
1.2.1	Biomechanische Grundbegriffe .....	5	2.3.2	Regulation des Phosphathaushalts .....	39
1.2.2	Materialeigenschaften von Knochen .....	7	<b>2.4</b>	<b>Parathormonstoffwechsel</b> .....	<b>39</b>
1.2.3	Strukturelle mechanische Eigenschaften des Knochens .....	9		<i>Christian Meier, Marius Kraenzlin</i>	
<b>1.3</b>	<b>Interaktion zwischen Muskel und Knochen</b> .....	<b>10</b>	2.4.1	Parathormon .....	39
	<i>Klaus Abendroth</i>		2.4.2	Regulation von Parathormon .....	41
1.3.1	Knochen und Muskulatur als funktionelle Einheit ..	10	<b>2.5</b>	<b>Vitamin-D-Stoffwechsel</b> .....	<b>41</b>
1.3.2	Biomechanische Interaktion .....	11		<i>Erich Schacht</i>	
1.3.3	Biochemisch-endokrinologische Interaktion .....	13	2.5.1	Physiologie .....	41
1.3.4	Klinische Aspekte .....	14	2.5.2	Pathophysiologie und klinische Bedeutung .....	42
<b>1.4</b>	<b>Neuronale Regulation des Knochen-Remodelings</b>	<b>14</b>	<b>3</b>	<b>Diagnostik von Knochenerkrankungen</b> .....	<b>45</b>
	<i>Klaus Abendroth, Richard Golnik</i>			<i>Verantwortlich: Prof. Markus Seibel MD PhD FRACP FAHMS, Sydney</i>	
1.4.1	Strukturen der neuronalen Regelung des Knochen-Remodelings .....	15	<b>3.1</b>	<b>Bildgebende Verfahren</b> .....	<b>46</b>
1.4.2	Klinische Aspekte .....	15	3.1.1	Projektionsradiografie und Schnittbildgebung .....	46
<b>1.5</b>	<b>Knochenheilung</b> .....	<b>17</b>		<i>Anna L. Falkowski</i>	
	<i>Matthias Schieker</i>		3.1.2	Doppelröntgenabsorptiometrie .....	48
1.5.1	Wie heilt Knochen? .....	17		<i>Gabriele Armbrecht</i>	
1.5.2	Wie heilen Knochenbrüche? .....	18	3.1.3	Quantitative Computertomografie .....	53
1.5.3	Klinische Aspekte .....	18		<i>Klaus Engelke</i>	
<b>1.6</b>	<b>Wachstumshormon und Knochen</b> .....	<b>20</b>	3.1.4	Quantitativer Ultraschall .....	56
	<i>Peter Herbert Kann</i>			<i>Reinhard Barkmann</i>	
1.6.1	Physiologie .....	20	3.1.5	Skelettzintigrafie .....	58
1.6.2	Klinische Aspekte .....	22		<i>Mathias Schreckenberger</i>	
<b>1.7</b>	<b>Knochen und Entzündung: osteoimmunologische Aspekte</b> .....	<b>25</b>	<b>3.2</b>	<b>Biochemische Marker des Knochenstoffwechsels</b> .....	<b>61</b>
	<i>Uwe Lange</i>			<i>Henning W. Voitge, Markus J. Seibel</i>	
1.7.1	Knochenstoffwechsel: Störungen des Remodelings .....	25	3.2.1	Biochemie und analytische Methoden .....	61
1.7.2	Knochenmetabolismus und molekulare Entzündungsmediatoren .....	26	3.2.2	Klinische Anwendung .....	67
1.7.3	Klinische Aspekte .....	28	<b>3.3</b>	<b>Knochenbiopsie und histomorphometrische Befunde</b> .....	<b>69</b>
				<i>Klaus Abendroth, Gabriele Lehmann</i>	
<b>2</b>	<b>Mineralhomöostase</b> .....	<b>33</b>	3.3.1	Knochenbiopsie .....	70
	<i>Verantwortlich: Prof. Dr. Marius Kraenzlin, Basel; Prof. Dr. Christian Meier, Basel</i>		3.3.2	Histomorphometrische Befunde .....	71
<b>2.1</b>	<b>Kalziumstoffwechsel</b> .....	<b>34</b>	<b>3.4</b>	<b>Molekulargenetische Diagnostik von Knochenerkrankungen</b> .....	<b>73</b>
	<i>Marius Kraenzlin, Christian Meier</i>			<i>Barbara Obermayer-Pietsch</i>	
			3.4.1	Methoden der molekulargenetischen Diagnostik ..	74
			3.4.2	Mono-/oligogenetische Skeletterkrankungen .....	74

**XX**      **Inhaltsverzeichnis**

3.4.3	Genetische Veränderungen und Aspekte bei verschiedenen Erkrankungen . . . . .	74	5.2.2	Sturzrisiko . . . . .	121
3.4.4	Diagnostik häufiger genetischer Einflüsse auf den Kalziumstoffwechsel . . . . .	77	5.2.3	Sturzprophylaxe . . . . .	121
3.4.5	Bedeutung für die klinische Osteologie . . . . .	78	5.2.4	Schlussfolgerungen . . . . .	123
<b>4</b>	<b>Osteoporose</b> . . . . .	<b>83</b>	<b>5.3</b>	<b>Körperliches Training in der Prävention und Therapie der Osteoporose</b> . . . . .	<b>123</b>
	<i>Verantwortlich: Prof. Dr. Peyman Hadji, Frankfurt; Univ.-Prof. Dr. Heinrich Resch, Wien</i>			<i>Wolfgang Kemmler, Simon von Stengel</i>	
4.1	<b>Grundlagen</b> . . . . .	84	5.3.1	Körperliches Training . . . . .	124
4.1.1	Epidemiologie osteoporotischer Frakturen . . . . .	84	5.3.2	Auswahl des körperlichen Trainings . . . . .	124
	<i>Martina Rabenberg, Judith Fuchs, Christa Scheidt-Nave</i>		5.3.3	Wirkung einzelner Belastungsparameter auf den Knochen . . . . .	125
4.1.2	Ätiologie und Pathogenese . . . . .	87	5.3.4	Schlussfolgerung für die Trainingspraxis . . . . .	127
	<i>Tilman D. Rachner, Lorenz C. Hofbauer</i>		<b>5.4</b>	<b>Differenzialindikative physikalische Schmerztherapie der Osteoporose</b> . . . . .	<b>127</b>
4.2	<b>Osteoporoseformen</b> . . . . .	89		<i>Uwe Lange</i>	
4.2.1	Postmenopausale Osteoporose . . . . .	89	5.4.1	Physikalische Schmerztherapie . . . . .	127
	<i>Astrid Fahrleitner-Pammer</i>		5.4.2	Praxisempfehlungen . . . . .	129
4.2.2	Osteoporose bei Männern . . . . .	91	<b>5.5</b>	<b>Kalzium und Vitamin D</b> . . . . .	<b>130</b>
	<i>Parvis Farahmand</i>			<i>Friederike Thomasius</i>	
4.2.3	Juvenile idiopathische Osteoporose . . . . .	93	5.5.1	Grundlagen . . . . .	130
	<i>Oliver Semler</i>		5.5.2	Frakturrisiko . . . . .	131
4.3	<b>Sekundäre Osteoporosen</b> . . . . .	96	5.5.3	Leitliniengerechte Therapie . . . . .	131
4.3.1	Glukokortikoidinduzierte Osteoporose . . . . .	96	<b>5.6</b>	<b>Sexualsteroid- und selektive Östrogenrezeptormodulatoren</b> . . . . .	<b>131</b>
	<i>Jonna Amann, Annemarie Lang, Paula Hoff, Frank Buttgereit</i>			<i>Volker Ziller</i>	
4.3.2	Pharmakogene Osteoporose jenseits von Kortison: Protonenpumpenhemmer, Glitazone, Diuretika . . . . .	99	5.6.1	Wirkmechanismus der SERM . . . . .	132
	<i>Peter Herbert Kann</i>		5.6.2	SERM im Detail . . . . .	132
4.3.3	Osteoporose bei entzündlich-rheumatischen Erkrankungen . . . . .	102	5.6.3	Sexualsteroid- und SERM in der Anwendung . . . . .	134
	<i>Uwe Lange, Gabriel Dischereit</i>		<b>5.7</b>	<b>Bisphosphonate</b> . . . . .	<b>136</b>
4.3.4	Diabetische Osteopathie . . . . .	105		<i>Katharina Kersch-Schindl, Peter Pietschmann</i>	
	<i>Peter Pietschmann, Janina Patsch</i>		5.7.1	Wirkmechanismus . . . . .	136
4.3.5	Hypophysenstörungen . . . . .	106	5.7.2	Bisphosphonate im Detail . . . . .	137
	<i>Peter Herbert Kann</i>		5.7.3	Bisphosphonate in der Anwendung . . . . .	139
4.3.6	Schilddrüsenfunktionsstörungen als Ursache einer Osteoporose . . . . .	107	5.7.4	Schlussfolgerung . . . . .	140
	<i>Heide Siggelkow</i>		<b>5.8</b>	<b>Strontiumranelat</b> . . . . .	<b>140</b>
4.3.7	Querschnittslähmung . . . . .	109		<i>Christian Muschitz</i>	
	<i>Gabriele Armbrecht</i>		5.8.1	Wirkmechanismus . . . . .	140
4.3.8	Periprothetische Osteopenie . . . . .	110	5.8.2	Strontiumranelat im Detail . . . . .	141
	<i>Andreas Roth</i>		5.8.3	Strontiumranelat in der Anwendung . . . . .	142
<b>5</b>	<b>Therapieverfahren</b> . . . . .	<b>119</b>	<b>5.9</b>	<b>Teriparatid</b> . . . . .	<b>143</b>
	<i>Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Uwe Lange, Bad Nauheim; Univ.-Prof. Dr. Heide Siggelkow, Göttingen</i>			<i>Astrid Fahrleitner-Pammer</i>	
5.1	<b>Überblick</b> . . . . .	120	5.9.1	Wirkmechanismus . . . . .	143
	<i>Hilmar Stracke</i>		5.9.2	Teriparatid im Detail . . . . .	143
5.2	<b>Stürze und Sturzprophylaxe</b> . . . . .	120	5.9.3	Teriparatid in der Anwendung . . . . .	145
	<i>Michael Pfeifer</i>		<b>5.10</b>	<b>Denosumab</b> . . . . .	<b>146</b>
5.2.1	Stürze . . . . .	120		<i>Heinrich Resch, Afrodite Zendeli, Hans Peter Dimai</i>	
			5.10.1	Wirkmechanismus . . . . .	146
			5.10.2	Denosumab im Detail . . . . .	147
			<b>5.11</b>	<b>Neue Antiosteoporotika am Horizont</b> . . . . .	<b>149</b>
				<i>Andreas Knauerhase</i>	
			5.11.1	Denosumab und der RANK-RANKL-Signalweg als Königsweg der Osteoklasten . . . . .	150

5.11.2	Romosozumab, Blosozumab und der Wnt-Signalweg als Königsweg der Osteoblasten ..	150	6.6	<b>Chronische Niereninsuffizienz und Knochenstoffwechselstörungen</b> .....	183
5.11.3	Odanacatib, ONO-5334 zur Hemmung der Osteoklastenfunktion .....	151	6.6.1	Pathogenese .....	184
5.11.4	PTH und PTH-rP zur Stimulation der Osteoblastenfunktion .....	151	6.6.2	Stadien und Einteilung .....	184
5.11.5	Ausblick .....	152	6.6.3	Klinik und Diagnostik .....	184
5.12	<b>Ernährung und Osteoporose</b> .....	152	6.6.4	Therapie .....	186
	<i>Peter Burckhardt</i>				
5.12.1	Einleitung .....	152	<b>7</b>	<b>Knochenerkrankungen im Kindes- und Jugendalter</b> .....	191
5.12.2	Nahrungsmittel .....	152		<i>Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Eckhard Schönau, Köln</i>	
5.12.3	Vitamin D .....	154	7.1	<b>Besonderheiten der Diagnostik im Kindes- und Jugendalter</b> .....	192
5.12.4	Vitamine .....	154		<i>Heike-Katharina Hoyer-Kuhn, Eckhard Schönau</i>	
5.13	<b>Zementaugmentation osteoporotischer Wirbelkörperfrakturen</b> .....	154	7.1.1	Allgemeine Aspekte .....	192
	<i>Andreas A. Kurth</i>		7.1.2	Biochemische Marker – Besonderheiten im Kindes- und Jugendalter .....	193
5.13.1	Wirksamkeit .....	155	7.1.3	Bildgebung .....	194
5.13.2	Komplikationen .....	155	7.1.4	Schlussfolgerungen .....	195
5.13.3	Zeitpunkt der Intervention .....	156	7.2	<b>Störungen der Skelettmineralisierung</b> .....	196
				<i>Dirk Schnabel</i>	
<b>6</b>	<b>Störungen der Mineral-Knochenhomöostase</b> .....	167	7.2.1	Rachitis/Osteomalazie .....	196
	<i>Verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Lorenz C. Hofbauer, Dresden; Univ.-Prof. Dr. Uwe Lange, Bad Nauheim</i>		7.2.2	Kalzipenische Rachitiden .....	196
6.1	<b>Störungen des Kalziumhaushalts</b> .....	168	7.2.3	Hypophosphatämische Rachitiden .....	199
	<i>Joachim Teichmann</i>		7.3	<b>Sekundäre Osteoporose</b> .....	201
6.1.1	Kalzium .....	168		<i>Susanne Bechtold-Dalla Pozza</i>	
6.1.2	Hyperkalzämie .....	168	7.3.1	Chronisch entzündliche Erkrankungen .....	201
6.1.3	Hypokalzämie .....	169	7.3.2	Endokrine Erkrankungen .....	202
6.2	<b>Störungen des Phosphathaushalts</b> .....	169	7.3.3	Anorexia nervosa .....	203
	<i>Markus Ketteler</i>		7.3.4	Erkrankungen des Bewegungsapparats und Immobilität .....	203
6.2.1	Phosphat .....	169	7.3.5	Hämatologie und Onkologie .....	203
6.2.2	Angeborene Störungen des Phosphathaushalts ..	170	7.3.6	Zystische Fibrose .....	203
6.2.3	Erworbene Störungen des Phosphathaushalts ..	170	7.3.7	Transplantation .....	204
6.2.4	Differenzialdiagnostische Erwägungen .....	172	7.3.8	Medikamente .....	204
6.3	<b>Hypophosphatasie</b> .....	172	7.3.9	Ausblick .....	204
	<i>Lothar Seefried, Franca Genest, Christine Hofmann</i>		7.4	<b>Morbus Perthes</b> .....	204
6.3.1	Alkalische Phosphatase .....	172		<i>Andreas Roth, André Sachse</i>	
6.3.2	Krankheitsbild der Hypophosphatasie .....	172	7.4.1	Epidemiologie .....	204
6.4	<b>Vitamin-D-assoziierte Erkrankungen</b> .....	176	7.4.2	Ätiologie und Pathogenese .....	204
	<i>Monika A. Reuß-Borst</i>		7.4.3	Stadien .....	205
6.4.1	Vitamin D .....	176	7.4.4	Klinik und Diagnostik .....	205
6.4.2	Osteomalazie .....	176	7.4.5	Klassifikation und Prognose .....	206
6.4.3	Rachitis .....	179	7.4.6	Therapie .....	206
6.4.4	Vitamin-D-Intoxikation .....	179	7.5	<b>Weitere juvenile Osteonekrosen</b> .....	208
6.5	<b>Morbus Paget des Skeletts</b> .....	179		<i>Klaus M. Peters, André Sachse</i>	
	<i>Stephan Scharla</i>		7.5.1	Morbus Panner .....	208
6.5.1	Epidemiologie .....	179	7.5.2	Morbus Kienböck .....	208
6.5.2	Ätiologie und Pathogenese .....	180	7.5.3	Morbus Osgood-Schlatter .....	209
6.5.3	Klinik und Diagnostik .....	180	7.5.4	Morbus Sinding-Larsen-Johansson .....	210
6.5.4	Therapie .....	182	7.5.5	Morbus Blount .....	210
			7.5.6	Morbus Haglund-Sever .....	211
			7.5.7	Morbus Köhler I .....	211

**XXII** Inhaltsverzeichnis

7.5.8	Morbus Köhler-Freiberg	211	8.3.4	Therapie	264
7.5.9	Osteochondrosis dissecans	212	<b>8.4</b>	<b>Therapie</b>	<b>265</b>
<b>7.6</b>	<b>Osteopetrose</b>	<b>213</b>	8.4.1	Osteoprotektive Therapie während der Tumorthherapie	265
	<i>Klaus M. Peters, Jörg Seidel</i>			<i>Christian Jehn</i>	
7.6.1	Epidemiologie	213	8.4.2	Vorgehen bei Knochenmetastasen	266
7.6.2	Ätiologie und Einteilung	213		<i>Christian Jehn</i>	
7.6.3	Pathogenese	214	8.4.3	Orthopädisch-chirurgische Therapie von Knochenmetastasen	268
7.6.4	Klinik und Diagnostik	214		<i>Andreas A. Kurth</i>	
7.6.5	Therapie	215			
<b>7.7</b>	<b>Camurati-Engelmann-Erkrankung</b>	<b>216</b>			
	<i>Andreas Roth, Klaus Abendroth</i>		<b>9</b>	<b>Sklerosierende Knochenerkrankungen und Dysostosen</b>	<b>277</b>
7.7.1	Epidemiologie	217		<i>Verantwortlich: Prof. Dr. Andreas Niemeier, Bad Bramstedt</i>	
7.7.2	Ätiologie und Pathogenese	217	<b>9.1</b>	<b>Sklerosierende Knochenerkrankungen</b>	<b>278</b>
7.7.3	Klinik und Diagnostik	217		<i>Michaela Kneissel, Ina Kramer</i>	
7.7.4	Therapie	218	9.1.1	Grundlagen	278
<b>7.8</b>	<b>Osteogenesis imperfecta</b>	<b>219</b>	9.1.2	Krankheiten durch Störungen des Wnt-Signalwegs	278
	<i>Oliver Semler</i>		9.1.3	Weitere sklerosierende Knochenerkrankungen mit erhöhter Knochenformationsrate	281
7.8.1	Epidemiologie	220	9.1.4	Ausblick	282
7.8.2	Ätiologie und Pathogenese	220	<b>9.2</b>	<b>Fibröse Knochenerkrankungen</b>	<b>282</b>
7.8.3	Klinik und Diagnostik	220		<i>Lothar Seefried</i>	
7.8.4	Therapie	222	9.2.1	Ätiologie und Pathogenese	282
<b>8</b>	<b>Tumoren und Knochen</b>	<b>227</b>	9.2.2	Klinik und Diagnostik	282
	<i>Verantwortlich: Prof. Dr. Andreas Kurth, Birkenwerder</i>		9.2.3	Therapie	284
<b>8.1</b>	<b>Knochenmetastasen</b>	<b>228</b>	<b>9.3</b>	<b>Adulte Osteonekrosen</b>	<b>285</b>
	<i>Konstantin Horas, Markus Seibel</i>			<i>Klaus M. Peters</i>	
8.1.1	Einleitung	228	9.3.1	Ätiologie	285
8.1.2	Lokalisation und Erscheinungsform von Knochenmetastasen	228	9.3.2	Adulte aseptische Osteonekrose des Femurkopfes	285
8.1.3	Vom Primärtumor zur Metastase im Knochen	229	9.3.3	Morbus Ahlbäck	288
8.1.4	Tumorwachstum und Knochenmilieu	230	9.3.4	Knocheninfarkt	289
8.1.5	Circulus vitiosus der Knochenmetastasierung	230	<b>9.4</b>	<b>Marfan-Syndrom</b>	<b>290</b>
8.1.6	Ausblick	230		<i>Richard Placzek</i>	
<b>8.2</b>	<b>Knochentumoren</b>	<b>231</b>	9.4.1	Epidemiologie	290
	<i>Gernot Jundt, Rainer Erlemann</i>		9.4.2	Ätiologie und Pathogenese	290
8.2.1	Radiologie	231	9.4.3	Klinik und Diagnostik	290
8.2.2	Diagnosestellung	236	9.4.4	Therapie	293
8.2.3	Knorpelbildende Tumoren	237	<b>9.5</b>	<b>Alkaptonurie – Ochronose</b>	<b>293</b>
8.2.4	Knochenbildende Tumoren	242		<i>Uwe Lange, Gabriel Dischereit</i>	
8.2.5	Riesenzellreiche Tumoren	247	9.5.1	Epidemiologie	293
8.2.6	Rundzellige Tumoren	248	9.5.2	Ätiologie und Pathogenese	294
8.2.7	Vaskuläre Tumoren	250	9.5.3	Klinik und Diagnostik	294
8.2.8	Bindegewebige Tumoren	251	9.5.4	Therapie	295
8.2.9	Fibrohistiozytäre Tumoren	252	<b>9.6</b>	<b>Zysten des Knochens</b>	<b>296</b>
8.2.10	Notochordale Tumoren	253		<i>Andreas A. Kurth</i>	
8.2.11	Andere Tumoren	254	9.6.1	Juvenile Knochenzyste	296
8.2.12	Tumoren undefinierter neoplastischer Natur	254	9.6.2	Aneurysmatische Knochenzyste	298
<b>8.3</b>	<b>Monoklonale Gammopathie unbestimmter Signifikanz (MGUS) und Multiples Myelom</b>	<b>258</b>	9.6.3	Therapie	300
	<i>Ralf Schmidmaier</i>				
8.3.1	Epidemiologie	259			
8.3.2	Ätiologie und Pathogenese	259			
8.3.3	Klinik und Diagnostik	260			
			<b>Register</b>		<b>303</b>